

# Pressemitteilung

## Innovative Arbeitszeitgestaltung bei der Schwendimann AG: Einführung der 38-Stunden-Woche bei gleich bleibendem Lohn

Die Mitarbeitenden der Schwendimann AG werden nicht umsonst als Mitdenkerinnen und Mitdenker bezeichnet. Mitdenken und die Firma weiterbringen ist ausdrücklich gewünscht. Deshalb werden firmenintern regelmässig Workshops durchgeführt und Arbeitsgruppen gebildet, mit dem Ziel, sich weiterzubilden oder Probleme aus dem Arbeitsalltag zu lösen. In einem dieser Workshops kam das Bedürfnis auf, die Umsetzbarkeit einer 38-Stunden-Woche bei gleichem Lohn im ganzen Betrieb zu prüfen. Mitdenker\*innen aus allen Bereichen haben sich zusammengesetzt, Möglichkeiten besprochen und allfällige Probleme identifiziert, und schlussendlich einen Plan erarbeitet: Vor der Einführung der 38-Stunden-Woche soll diese zuerst drei Monate lang im Werkhofteam getestet werden.

Diese drei Monate sind nun um und die Rückmeldungen der Mitdenker\*innen aus dem Werkhofteam waren äusserst positiv. Dank erhöhter Motivation, einer besseren Planung und Optimierungen von Arbeitsabläufen können trotz der „fehlenden“ 4 Stunden alle Arbeiten erledigt werden. "Es bleibt mehr Zeit für die Familie", "Ich freue mich aufs Arbeiten", "Die gewonnene Freizeit ist sehr wertvoll", so lauten die Rückmeldungen aus dem Werkhofteam.

Ab 1. Januar 2024 wird die 38-Stunden-Woche im ganzen Betrieb ein Jahr lang getestet. Dazu braucht es noch so einiges an Umplanung in allen Bereichen, denn die Schwendimann AG führt ein breites Dienstleistungsangebot mit Kehrrichtabfuhr, Muldenservice, Räumungsdienst, Evententsorgung und dem Führen von Entsorgungshöfen.

Die Einführung der 38-Stunden-Woche ist nicht nur eine zeitgemässe Anpassung an die Bedürfnisse der Mitdenker\*innen, sondern auch ein Blick in die Zukunft der Arbeitswelt. Die Schwendimann AG positioniert sich damit als innovatives Unternehmen, das Arbeitsstrukturen ständig weiterentwickelt. "Wir sind überzeugt, dass zufriedene Mitdenker\*innen die besten Ergebnisse erzielen. Die 38-Stunden-Woche ist ein Schritt in Richtung einer modernen, flexiblen Arbeitskultur, die nicht nur die Lebensqualität unserer Mitdenker\*innen verbessert, sondern auch die Produktivität steigert", betont Demian Schwendimann, Geschäftsführer der Schwendimann AG.

Somit schafft die Schwendimann AG eine Arbeitsumgebung, die auf Innovation, Zusammenarbeit und dem Wohlbefinden der Mitdenker\*innen basiert.

Die Schwendimann AG ist die grösste private Anbieterin im Bereich Abfallentsorgung im Grossraum Bern mit Sitz in Münchenbuchsee. Die zukunftsweisende, moderne Firma hat über 85 Jahre Erfahrung mit der Sammlung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen aller Art. Dank innovativem Denkergeist und einem vielfältigen Angebot ist die Schwendimann AG auch über die Kantonsgrenze hinaus bekannt. Zu den Kundinnen und Kunden zählen Gemeinden, Gewerbebetriebe, Private und Eventveranstalter.

### Pressekontakt:

Demian Schwendimann  
Geschäftsführer

Telefon: 031 868 06 95  
Mail: [demian@schwendimann.ch](mailto:demian@schwendimann.ch)  
Web: [www.schwendimann.ch](http://www.schwendimann.ch)

**Schwendimann AG**  
**traditionell zukunftsweisend seit 1935**  
Dammweg 53  
3053 Münchenbuchsee

